

Kölner Tage **Steuerfahndung**

Beratungs-Know-How und Verteidigungsstrategien

20. und 21. Juni 2013 in Köln

Tagungsleitung



Dr. Rainer SpatscheckRechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Fachanwalt für Strafrecht, Partner,
Streck Mack Schwedhelm, München



Ingo Heuel Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, LHP Luxem Heuel Prowatke Rechtsanwälte, Köln

Themen

- ► BGH aus erster Hand
- ► Ermittlungsmöglichkeiten im Ausland
- **▶** Banken-CDs und Tatendeckung
- ► Typische Fehler beim Erstzugriff
- Untersuchungshaft bei § 370 AO ein Klimawandel
- ► Rettung von verunglückten Selbstanzeigen
- Beitragshinterziehung und Steuerhinterziehung bei Schwarzlohn
- Aktuelles aus Betriebsprüfung und Steuerfahndung

Kölner Tage **Steuerfahndung**

Teilnehmerkreis

Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Tagungsziel

Es wird geräuschvoll ermittelt, spektakulär durchsucht und am Ende oft in großem Stil kassiert. Der Fiskus freut sich seit dem Ankauf von Banken-CDs und Folgeeinsätzen der Steuerfahndung über Nachzahlungen in dreistelliger Millionenhöhe. In der Praxis lauern bei der Begleitung steuerstrafrechtlicher Mandate zunehmend Stolpersteine und Fehler. Darüber hinaus gibt es zahlreiche aktuelle Entwicklungen im Bereich der Finanzverwaltung und in der Rechtsprechung des BGH zu beachten. Mit diesen Themen und sonstigen Entwicklungen im Bereich des Steuerstrafrechts setzen sich die Referenten der Kölner Tage auseinander.

Referenten



Dr. Markus Gotzens *Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,*

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Strafrecht, Partner, Wannemacher & Partner, München



Markus Krauter

Rechtsanwalt, Steuerberater, Frick Quedenfeld Rechtsanwälte, Stuttgart

Prof. Dr. Markus Jäger

Richter am Bundesgerichtshof, 1. Strafsenat, Karlsruhe



Dr. Sebastian Peters

Staatsanwalt, Abt. für Wirtschaftskriminalität Staatsanwaltschaft Bonn



Dr. Dietrich Quedenfeld

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Partner, Frick Quedenfeld Rechtsanwälte, Stuttgart



Max Rau

Leitender Regierungsdirektor, Finanzamt für Steuerfahndung und Steuerstrafsachen, Köln



Dr. Jörg Schauf

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Bonn Donnerstag, 20.06.2013

9.30 Uhr

Tendenzen des Steuerstrafrechts

Dr. Rainer Spatscheck, Ingo Heuel

10.00 Uhr

Wirksamkeit von Selbstanzeigen im Zusammenhang mit Banken-CDs (Tatentdeckung) – Ermittlungsmöglichkeiten im Ausland

Dr. Jörg Schauf

- ► Aktuelle Fälle von Datenklau
- ▶ Wann ist die Selbstanzeige ausgeschlossen?
- ► Gegenwärtige Risiken für unversteuerte Vermögen und Konsequenzen für deren Regularisierung
- ► Amtshilfe gemäß revidiertem DBA-Schweiz
- Zulässigkeit von Gruppenanfragen aufgrund Neukommentierung zu Art. 26 OECD-MA
- Steueramtshilfegesetz Schweiz vom 18.09.2012 und VO Gruppenersuchen vom 16.01.2013

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Verunglückte Selbstanzeigen retten

Ingo Heuel

- Abgrenzung strafbefreiende Selbstanzeige, bußgeldbefreiende Selbstanzeige und steuerliche Berichtigungserklärung
- ► Anforderungen und Grenzen des Vollständigkeitsgebotes (Geringfügigkeit, Kompensationsmöglichkeiten)
- ▶ Die undolos unvollständige Selbstanzeige
- "Selbstanzeige nach Selbstanzeige"
- Umfang der Sperrwirkung: Neue Infektionslösung (Gesamtinfektionstheorie/Sparteninfektionstheorie/ Verfahrensrechtliche Betrachtung)

12.15 Uhr Diskussion

12.45 Uhr Mittagessen



Donnerstag, 20.06.2013

14.00 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Steuerstrafrecht

Prof. Dr. Markus Jäger

- Rechtsprechung zur Umsatzsteuerhinterziehung (unter Einbeziehung der Rechtsprechung des EuGH zum Vorsteuerabzug)
- Strafbarkeit der Beteiligten bei Steuerhinterziehung durch Unterlassen
- Grenzüberschreitende Geschäfte: Abgrenzung zulässiger Gestaltungen von Scheingeschäften und Scheinhandlungen (§ 41 II AO) sowie vom Gestaltungsmissbrauch (§ 42 AO)
- Steuerhinterziehung bei formunwirksamen Verträgen (§ 41 I AO)
- Aktuelles zur Strafzumessung im Steuerstrafrecht

15,00 Uhr

Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs aus Beratersicht

Dr. Rainer Spatscheck

16.00 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr

Aktuelles aus Betriebsprüfung und Steuerfahndung

Max Rau

- "Flankenschutz": Steuerfahndung auf rechtswidrigen Pfaden?
- Mitnahme von Unterlagen aus strafverfolgungsverjährten Zeiträumen im Wege des unmittelbaren Zwangs nach § 331 AO
- Selbstanzeige: Sperrgrund Tatentdeckung ohne Kenntnis des Täters?
- Schranken des § 160a StPO: Schutz von Berufsgeheimnisträgern
- Anfertigung von Fotografien im Rahmen einer Außenprüfung
- ► Testkäufe in der Gastronomie

17.15 Uhr Diskussion

18.15 Uhr Empfang

Freitag, 21.06.2013

9.00 Uhr

Immer häufiger Untersuchungshaft bei § 370 AO?

Dr. Sebastian Peters

- ► Klimawandel im Steuerstrafrecht
- Dringender Tatverdacht und Steueranspruch
- Die Annahme von Fluchtgefahr vor dem Hintergrund der Änderung der Rechtsprechung zur Strafzumessung bei der Steuerhinterziehung
- Untersuchungshaft bei Auslandssachverhalten
- ► Apokryphe Haftgründe im Steuerstrafrecht

10.00 Uhr

Typische Fehler von Steuerberatern beim Erstzugriff und im Ermittlungsverfahren

Dr. Markus Gotzens

- Durchsuchung beim Mandanten: Grund zur Mandatsbeendigung?
- Durchsuchung beim Steuerberater: Was muss, was kann und was darf nicht herausgegeben werden
- Die Strategie im Ermittlungsverfahren: Kooperation oder Konfrontation?
- Zeugenbefragung und eigene Beweiserhebungen
- Deal und tatsächliche Verständigung

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr

Beitragshinterziehung und Steuerhinterziehung bei Schwarzlohnzahlungen

Dr. Dietrich Quedenfeld, Markus Krauter

- ► Variantenreichtum der Schwarzarbeit
- ► Beitragshinterziehung: Der Tatbestand des § 266a StGB
- Sozialrechtsakzessorität
- Der siamesische Zwilling: Die hinterzogene Lohnsteuer
- Lohnsteuer bei gezahlter Einkommensteuer

12.30-13.30 Uhr Diskussion

13:30 Uhr Ende der Tagung

Kölner Tage Steuerfahndung



Termin 20. – 21. Juni 2013

9.30 - 18.15 Uhr und 9.00 - 13.30 Uhr

Radisson Blu

Messe-Kreisel 3, 50679 Köln Tel.: +49 221 277200 Seminar-Nr. 5900.13.2206.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Steuerfahndung steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 140,−€) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,–/€ 920,– Zweitkarte/Mitglieder der Centrale für GmbH/Abonnenten der Steuerberaterzeitschriften (AO-StB, ErbStB, EStB, GmbH-StB, UStB und der Steuerberater Woche) (jeweils zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon



Frau Angelika Horwat hilft Ihnen gerne weiter. **0221 93738-656**

- [] Ich melde mich zu den Kölner Tagen Steuerfahndung am 20. und 21. Juni 2013 an.
- [] Ich bin Mitglied der Centrale für GmbH.
- [] Ich bin Abonnent von einer der Steuerberaterzeitschriften AO-StB, ErbStB, EStB, GmbH-StB, UStB und der Steuerberater-Woche.
- [] Ich nehme eine Zweitkarte in Anspruch.
- [] Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ► Fax 0221 93738-969

seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

M

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Centrale-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Verlag Dr. Otto Schmidt KG Gustav-Heinemann-Ufer 58 · 50968 Köln · Tel. 0221 93738-656 Fax 0221 93738-969 · www.otto-schmidt.de · seminare@otto-schmidt.de